

Rosaly ist ein Badeanzug-Unterteil, das verschieden kombiniert werden kann.

•

Die Taillenblende ist nicht nur ein interessantes, figurschmeichelndes Highlight.

•

Die Oberteile 1 - 3 von Rosaly können hier jeweils zu einem tollen einteiligen Badeanzug verbunden werden.

•

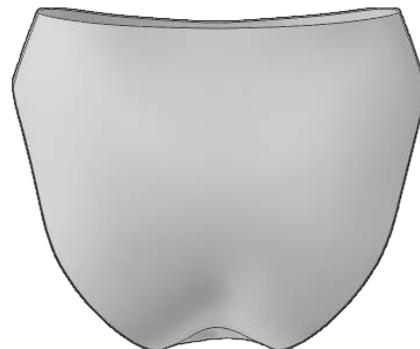
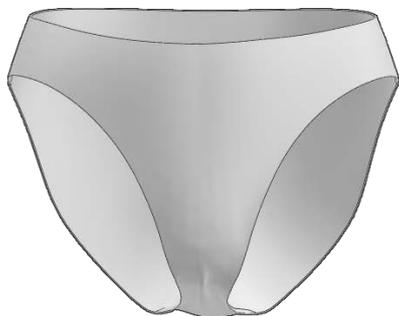
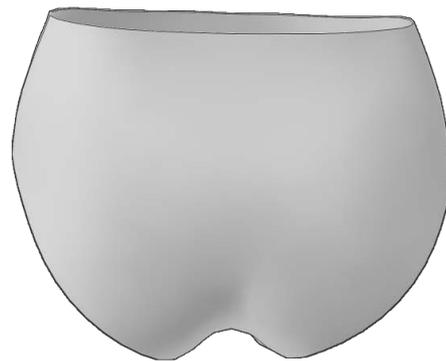
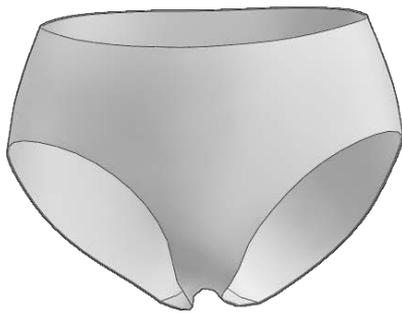
Mit den Oberteilen 4 und 5 wird es zum tollen Monokini.

•

Mit dem Rockteil 3 von Rosaly wird es zum Badekleid.

•

Du hast zwei Beinabschluss-Optionen: ein flacher und ein hoher Beinausschnitt.



Vor der Auswahl deiner Größe, solltest du dich unbedingt genau vermessen und deine Maße mit der Körpermaßtabelle vergleichen.

Hinweise zum Maßnehmen und Anleitungen zu verschiedenen Schnittpassungen findest du im Anleitungsteil: **Maßnehmen und Schnittpassungen** im Dateiordner "Anleitung"

## Körpermaße

Maße in cm	32	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52
Körperhöhe	168	168	168	168	168	168	168	168	168	168	168
Tailenweite	62	66	70	75	80	85	90	95	101,5	108	114,5
Hüftweite	86	90	95	99	104	108	113	117	123,5	130	136,5

Bei den Maßen dieser Tabelle handelt es sich um die der Schnittentwicklung zugrunde liegenden Körpermaße

**Bei der Größenwahl bitte von den gemessenen Körpermaßen ausgehen.**

Erfahrungen aus dem Probenähen haben ergeben, dass der Schnitt eher groß ausfällt.

Solltest du also zwischen zwei Größen liegen, und/oder ein eher leichtes und weiches Material benutzen, greife lieber zu der kleineren Größe.

## Stoffempfehlung:

- Klassische Badeanzugstoffe, die allgemein als Lycra bezeichnet werden eignen sich für das Oberteil am besten.
- Die Qualität sollte nicht unter 200g/qm liegen.
- Für den Blenden-Einsatz eignen sich ebenfalls Lycra.
- Mit Mesh und elastischer Spitze lassen sich schöne Effekte erzielen.

Rechte  
Stoffseite

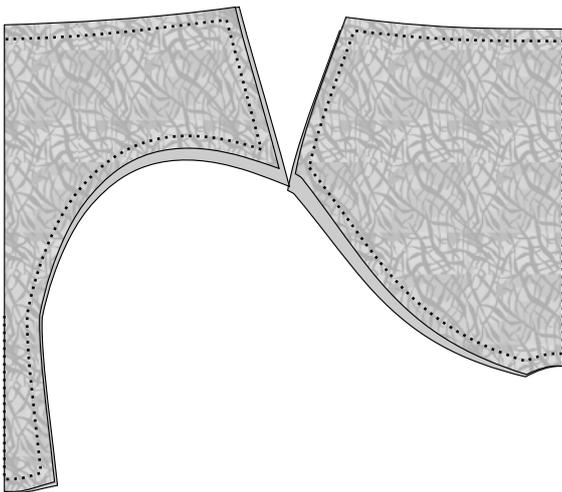
Linke  
Stoffseite



Gummiband 8 mm



alternativ Gummifalzband 15 - 20 mm  
zum Einfassen der Kanten  
(Kanten ohne NZ schneiden)



Vorder- und Hinterhöschen je 1 x im Bruch schneiden.

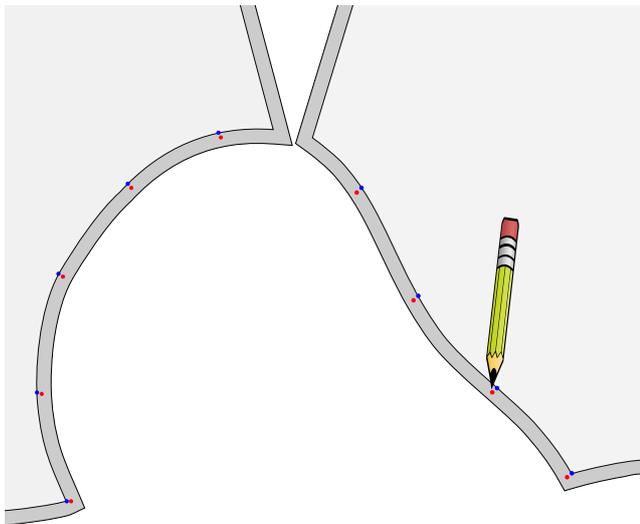
Zusätzlich wird Gummiband (7 - 9 mm breit) für die Beinausschnitte und die obere Kante benötigt.

## Vorbereitung:

Das Gummiband am Beinausschnitt wird gedehnt aufgenäht.

Da die Stärke der Dehnung variiert (über den Po z.B ist die Dehnung stärker), gibt es als Nähhilfe Markierungen für den Beinausschnitt und eine Schablone für die gesamte Länge mit entsprechenden Markierungen, um eine korrekte Verteilung der Dehnung sicherzustellen.

Die Markierungspunkte auf die Nahtzugabe von Vorder- und Hinterhöschen übertragen.



## Hinweise zu den Nähten:

Alle Nähte müssen elastisch verarbeitet werden.

Wird eine Overlock benutzt, sollte die Stichbreite auf dem Maximum sein.

Auch die Stichtlänge sollte nicht zu klein gewählt werden, da sich die Nähte sonst wellen.

Lycra muss nicht versäubert werden, daher lässt es sich auch gut mit einer normalen Nähmaschine verarbeiten.

Hier sollte ein leichter Zickzackstich gewählt werden. Bei mir hat sich eine Stichtlänge von 2,5 und eine Stichbreite von 1,5 als optimal erwiesen. Bei besonders beanspruchten Stellen die Naht während des Nähens etwas gedehnt halten.

Der Füßchendruck sollte nicht zu hoch sein.

Unbedingt Jersey-Nadeln benutzen.